



Unser Erfolgsgeheimnis: einfach mal die Hierarchien tieferlegen.

Masterand (m/w/d) Entwicklung von Konzepten für die Fahrzeug-Fußgänger-Interaktion im Kontext des automatisierten Fahrens

Kennziffer: PAG-A-1611596091-E

Einstiegsart: Abschlussarbeit

Einsatzort: Weissach

Gesellschaft: Porsche AG

Aufgaben

Im Zuge der Automatisierung der Fahrzeugführung werden neue Interaktionsformen zwischen den Verkehrsteilnehmern betrachtet. Höhere Automatisierungsstufen werfen die Frage auf, wie diese Fahrzeuge mit den umgebenden Verkehrsteilnehmern kommunizieren und interagieren können. Dabei steht vor allem die Kommunikation mit gefährdeten Verkehrsteilnehmern wie Fußgängern und Fahrradfahrern im Fokus der Aufmerksamkeit. Im heutigen Straßenverkehr nutzen Fahrer verschiedene formale Kommunikationsstrategien wie Blinker und Bremslichter, um mit anderen Verkehrsteilnehmern zu kommunizieren. Besonders in mehrdeutigen Situationen, die nicht durch gesetzliche Regeln definiert sind, werden zusätzlich informelle Kommunikationsstrategien wie Augenkontakt, Hand- und Körperbewegungen eingesetzt. Diese informelle Kommunikation wird bei hinreichender Automatisierung des Fahrzeugs aufgrund des Fehlens eines Fahrers nicht mehr verfügbar sein. Um potenzielle Lücken in der Kommunikation zwischen automatisierten Fahrzeugen und Fußgängern zu schließen, sowie die Akzeptanz und das Vertrauen in automatisiertes Fahren zu stärken, werden neue Möglichkeiten der Kommunikation diskutiert.

Im Rahmen der Abschlussarbeit sollen neue Kommunikationsstrategien erarbeitet werden, die eine sichere und effiziente Interaktion zwischen automatisierten Fahrzeugen und Fußgängern ermöglichen. Neben expliziten Kommunikationsstrategien wie visuellen Anzeigeelementen am Exterieur des Fahrzeugs, sollen auch implizite Interaktionsprinzipien untersucht werden. Der Schwerpunkt der Abschlussarbeit kann in Zusammenarbeit mit dem Betreuer erarbeitet werden.

Aufgaben:

- Literaturrecherche zum Stand der Forschung
- Erarbeitung neuer Kommunikationskonzepte zwischen Fahrzeugen und Fußgängern

- Konzeption und Durchführung eine eigene Probandenstudie (z.B. mittels Virtual Reality)
- Erhebung und Auswertung quantitativ-empirischer Daten (Eyetracking-Daten, Bewegungsdaten, Fahrzeugdaten)
- Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit

Qualifikationen

- Studium der Psychologie, Human Factors oder einem verwandten Studiengang, idealerweise mit Schwerpunkten in Statistik, Versuchsplanung und -auswertung
- Fachkenntnisse in Bereichen der quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden sowie statistischer Datenanalyse
- IT Kenntnisse in R, SPSS oder vergleichbaren Statistiksoftware
- Sprachen: Deutsch, Englisch
- Interesse an empirischer Forschung im Bereich Automatisiertes Fahren
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit in einem interdisziplinären Team

Unternehmensprofil

„Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen.“

Dieser Satz von Ferdinand Porsche bringt alles auf den Punkt, was Porsche ausmacht. Als Marke, als Unternehmen, als Automobilhersteller, als Arbeitgeber. Die „Idee Porsche“ hat so einzigartige Sportwagen wie den Porsche 356 oder den 911 hervorgebracht. Durch die Kombination von Tradition und Innovation mit den Porsche typischen, manchmal etwas unkonventionellen Denkweisen unserer Mitarbeiter, lassen wir automobile Träume wahr werden und haben so immer das „Etwas-mehr“ im Blick. Porsche ist allerdings viel mehr als "nur" ein exklusiver Sportwagenhersteller. Denn auch als Arbeitgeber hat Porsche viel zu bieten: vielfältige Einstiegs- und Karriereöglichkeiten, Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie flexible Arbeitszeitmodelle.

Exklusive Einblicke hinter die Kulissen

Unabhängig von dem, was andere tun, sind wir stets bestrebt, unsere Grenzen ständig neu zu definieren und Maßstäbe zu setzen. Das können wir heute und in Zukunft aber nur mit Mitarbeitern und Führungskräften erreichen, die immer das „Etwas-mehr“ im Blick haben. Wie das aussehen kann? Lernen Sie Ihre Kollegen von morgen kennen.

Exklusive Einblicke in die Porsche Arbeitswelt erhalten Sie auch auf unseren Jobs & Karriere Profilen in den sozialen Netzwerken:

„Jobs & Karriere bei Porsche“ bei Facebook

„Jobs & Karriere bei Porsche“ bei Instagram

„Jobs & Karriere bei Porsche“ bei LinkedIn

„Jobs & Karriere bei Porsche“ bei Xing

Hinweise zur Bewerbung

Bitte füllen Sie unser Online-Bewerbungsformular aus und fügen Sie am Ende Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bei, die aus Anschreiben, Lebenslauf, Arbeits- und (Hoch-)Schulzeugnissen sowie ggf. weiteren Bescheinigungen bestehen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Bewerbungen per Post oder E-mail entgegennehmen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem europäischen Wirtschaftsraum, die sich für ein Praktikum in Deutschland bewerben, benötigen einen Personalausweis oder Pass. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht aus dem europäischen Wirtschaftsraum stammen benötigen für die Dauer des Praktikums eine Aufenthalts- und ggf. eine Arbeitserlaubnis.

Weitere Informationen rund um die Bewerbung bei Porsche finden Sie hier.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von Menschen mit Behinderung, deren Integration uns ein besonderes Anliegen ist.

Kontakt

Bei Fragen rund um Ihre Bewerbung bei Porsche, steht Ihnen unsere Bewerbungshotline montags bis freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr unter 0711/911-22 911 gerne zur Verfügung.

> **Jetzt online bewerben** : https://jobs.porsche.com/index.php?ac=login&jobad_id=25621

Stelle merken  Stelle teilen 

© 2021 - Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG